

bestho[®] renovacoll Entfeuchtungsputz EFP

Verarbeitung:

Den Trockenmörtel mit Quirl, Freifall- oder Zwangsmischer ca. 3-4 Min. mit ca. 4-5 l Leitungswasser als Putz und 5,5 - 6,5 l Leitungswasser als Spritzbewurf klumpenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchmischen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 Min. nach dem Anmischen. Die Untergründe müssen fest, griffig und tragfähig (mind. 0,5 N/mm² Haftzug) sein. Trennmittel z.B. Schalöle, Altputze, Anstriche, Dichtschlämme etc. müssen komplett entfernt werden. Gesamtfläche entstauben, mechanisch reinigen und mürbe Fugen ca. 1,0 - 2,0 cm tief auskratzen. Untergrund gut vornässen (sättigen), ansonsten können Haftungsprobleme entstehen. Starke Unebenheiten und größere Löcher mit bestho[®] renovacoll Entfeuchtungsputz EFP verfüllen und sofort grob vorspritzen. Zum Vorspritzen ist generell bestho[®] renovacoll Entfeuchtungsputz EFP (voll flächig Deckungsgrad mind. 95 %) zu verwenden. Mind. 12 Stunden trocknen lassen; bei starker Durchfeuchtung des Mauerwerks, ca. doppelte Trocknungsdauer. (Spritzbewurf muss vollständig abgebunden sein). Vor Aufbringen weiterer Putzschichten Mauer / Oberfläche wiederholt gut anfeuchten.

Schichtdicke/Putzoberfläche:

bestho[®] renovacoll Entfeuchtungsputz EFP mind. 2 cm dick aufziehen, Auftragsstärke von ca. 2 cm je Lage nicht überschreiten. Bei weiteren erforderlichen Lagen von bestho[®] renovacoll Entfeuchtungsputz EFP Oberfläche vor Ansteifen horizontal aufrauen bzw. mit Zahnspachtel durchkämmen und trocknen lassen. Die Standzeit von ca. 12 Stunden je Lage ist einzuhalten.

Glatte Oberflächen (letzte Lage) können schon nach ca. 45-60 Minuten mit reichlich Wasser zu gerieben oder gefilzt werden. Zu frühes und zu starkes Abreiben des Putzes bewirkt eine Bindemittelkonzentration auf der Putzoberfläche und kann Spannungsrisse verursachen.

Während der Austrocknungsphasen ist auf eine gute Raumbelüftung (z. B. Fenster öffnen) zu achten. Um eine optimale Entfeuchtungswirkung zu erhalten, muss bestho[®] renovacoll Entfeuchtungsputz EFP in einer Gesamtschichtdicke von mind. 30 mm (inkl. Spritzbewurf) aufgetragen werden.

Putzmaschinen:

bestho[®] renovacoll Entfeuchtungsputz EFP kann mit allen porenputzgeeigneten Putzmaschinen mit Nachmischer verarbeitet werden.

Lagerung / Lagerzeit:

Trocken, frostfrei und gegen Feuchtigkeitseinwirkung geschützt lagern! Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

Wichtiger Hinweis:

Die Diffusionsfähigkeit des Entfeuchtungsputzes kann durch frühes Abreiben und durch dampfsperrende oder dampfbremsenden Beschichtungen eingeschränkt werden. Starke Sonneneinstrahlung und zu schnelles Durchtrocknen der Fläche können Spannungsrisse verursachen. Die Fläche ist entsprechend zu schützen. Für evtl. nachfolgende farbliche Wandgestaltung ist ausschließlich renovacoll Sanierungsfarbe (SanReMo) zu verwenden! Bei gebrauch von uns nicht freigegeben Sanierungsfarben, kann die Funktionsweise des bestho[®] renovacoll Entfeuchtungsputz EFP beeinträchtigen werden. Achtung: Bei nicht einhalten unserer Verarbeitungsrichtlinien kann es zur nachträglicher Rissbildung im Putz kommen.

Allgemeine Hinweise:

Die Angaben dieser technischen Information beruhen auf Herstellerversuchen und -angaben. Eine Verbindlichkeit für die Allgemeingültigkeit der Daten und Empfehlungen muss jedoch auf Grund unterschiedlicher Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung durch Renovacoll erforderlich sind, Renovacoll rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



renovacoll Entfeuchtungsputz EFP

- Sanier- und Entfeuchtungsputz mit WTA Zulassung
- Keine nachträglichen Horizontalsperren nötig
- Auf kritischen Untergründen einsetzbar
- Gesundes und natürliches Raumklima
- Mineralbiologischer Mikroporenputz
- Ein Material für alle Anwendungen
- Baustellen schneller fertigstellen
- Feuchtigkeitsregulierend

Eigenschaften:

Durch hohe Dampfdurchlässigkeit (geringer Diffusions-widerstand) und angepasste Wasserabweisung wird höchster Wasserentzug aus feuchten Untergründen erreicht. Dabei entstehen keinerlei Schäden am Putz oder darauf verarbeiteten, diffusionsoffenen Beschichtungen. Aufsteigende Feuchtigkeit entweicht konsequent als Dampf. Nach der Austrocknung des Mauerwerks kann renovacoll Entfeuchtungsputz EFP erneut Feuchtigkeit aufnehmen, so dass der in Innenräumen abdiffundierte Dampf wieder aufgenommen werden kann und keine Kondenswasserbildung entsteht.

renovacoll Entfeuchtungsputz EFP ist mineralisch, schadstofffrei und umweltfreundlich.

Weitere besondere Eigenschaften:

Die Entfeuchtung erfolgt durch stetigen Abbau der Kapillarfeuchtigkeit. renovacoll Entfeuchtungsputz EFP ist leicht zu verarbeiten und hält selbst auf extrem nassem Mauerwerk. Vertikal- oder Horizontalsperren sind nicht notwendig.

Es entsteht keine Kondenswasserbildung, keine Schimmelbildung, kein Pilzbefall und kein Modergeruch.

renovacoll Entfeuchtungsputz EFP ist beständig gegen Salze, Nitrate und Sulfate.

Neubau:

als vorbeugende Maßnahme bei hohen Belastungen durch Raumklima oder Witterung

Altbau:

zur stetigen Entfeuchtung des betroffenen Mauerwerks (teure Trocknungsmaßnahmen entfallen) Anwendungsbereich: innen und außen, im Sockelbereich, für Keller- und Lagerräume, Kirchen, etc.

Die wirtschaftlichen, technischen und gesundheitlichen Vorteile auf einen Blick:

- atmungsaktiv und frostsicher,
- hoch diffusionsfähig,
- leicht zu verarbeiten,
- permanente Entfeuchtung,
- als Sanierputz geeignet,
- vielseitige Einsatzmöglichkeiten,
- einsetzbar auf kritischen Untergründen,
- hochwertiger Innen-, Außen- und Sockelputz,
- keine nachträglichen Horizontalsperren nötig,
- verkürzte Austrocknungszeiten zwischen den Arbeitsgängen (Zeitersparnis),
- ein Material für alle Anwendungen (Spritzbewurf, Über- und Feinputz),
- Putz auch farbig lieferbar,
- kein Pilzbefall,
- kein Modergeruch,
- natürliches Raumklima,
- keine Schimmelbildung,
- biologisch und anorganisch,
- keine Kondenswasserbildung.